



## **NIEDERSCHRIFT**

über die **36. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
am **Dienstag, 30. Januar 2024, 19:00 Uhr**,  
im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

Ilse Dölle

Erste Bürgermeisterin

**Mitglieder:**

Martina Alwon  
Manfred Bachmayer  
Dr. Harald Betz  
Marc Brütting  
Nico Engelhardt  
Martin Hofmann  
Annika Mück  
Michael Schölkopf  
Petra Steinbach  
Thomas Weise  
Gerhard Wölfel

**Bemerkung:**

**Weiterhin anwesend:**

**Verwaltung:**

Julia Lades  
Birgit Lobenhofer  
  
Bruno Maier  
  
Alexander Schmidt

Schriftführerin  
Vertreterin der  
Hauptverwaltung  
Vertreter der  
Finanzverwaltung  
Vertreter des  
Ordnungsamtes

zu TOP 4

**Entschuldigt sind:**

Gerd Fensel  
Reinhard Zeiß

## T A G E S O R D N U N G :

### A. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung von Niederschriften
  - 1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2023
  - 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.11.2023
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Jugendfreiwilligendienst Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Mittelschule Eckental; Festlegung der weiteren Vorgehensweise
4. Vorübergehende Schankerlaubnisse; Festlegung der weiteren Vorgehensweise bzgl. der Gebühren
5. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2018 (Empfehlungsbeschluss an den MGR)
6. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2019 (Empfehlungsbeschluss an den MGR)
7. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2020 (Empfehlungsbeschluss an den MGR)
8. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2021 (Empfehlungsbeschluss an den MGR)
9. Informationen

\*\*\*\*\*

Die Erste Bürgermeisterin Ilse Dölle, eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen:

#### 1. Genehmigung von Niederschriften

##### 1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.11.2023 wird genehmigt.

**Abstimmung: 12 : 0**

##### 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.11.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.11.2023 wird genehmigt.

**Abstimmung: 12 : 0**

## 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen.

## 3. Jugendfreiwilligendienst Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der Mittelschule Eckental; Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 09.05.2023 beschlossen, als Kostenträger eine Vollzeitstelle (befristet bis August 2024) zur Durchführung des Jugendfreiwilligendienstes Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu schaffen. Um über die dauerhafte Notwendigkeit der Stelle entscheiden zu können, sollte im April/Mai 2024 ein Tätigkeitsbericht vorgelegt werden. Da entsprechend der Vereinbarung mit dem BRK eine Kündigungsfrist von 6 Monaten zum Ende des FSJ (31.08.2024) besteht, erfolgt die Vorlage bereits jetzt.

Seit 11.09.2023 ist die Stelle im Jugendfreiwilligendienst FSJ an der Mittelschule Eckental belegt und dauert bis 31.07.2024. Die Zeiten wurden an das Schuljahr angepasst. Die Freiwillige wird an der Mittelschule in folgenden Bereichen eingesetzt:

- Individuelle Betreuung bei Gruppenarbeiten und Einsatz in schülerstarken Klassen
- Kontinuierliche Einplanung im Unterricht; bei besonderen Veranstaltungen auch flexibel
- Mittagsaufsicht für jüngere Schüler (hauptsächlich 5.-7. Klasse mit Nachmittagsunterricht)
- Aufsicht in den Pausen und bei Exkursionen, Ausflügen und Klassenteilung
- Verwaltungsaufgaben (z.B. Verteilung Material)
- Telefondienst im Sekretariat

Der große Vorteil für die Schule und die Schüler besteht darin, dass die Freiwillige im FSJ Bindeglied und Ansprechperson für beide Seiten ist. Zudem ist es wichtig, jungen Menschen Möglichkeiten für Praxiserfahrungen im pädagogischen Bereich zu bieten.

Der Einsatz an der OGTS erfolgt am Nachmittag:

- Individuelle Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung
- Pädagogisches Arbeiten (basteln, Spiele, Mitgestaltung im Gruppenleben)

Da die Freiwillige vormittags an der Schule eingesetzt ist, sind ihr aktuelle Situationen/Stimmungen bekannt und werden in die Nachmittagsbetreuung reflektiert.

Herr Mayer und Frau Sudermann bestätigen den Gewinn der Stelle FSJ an der Mittelschule und der OGTS.

Es fallen jährliche Kosten in Höhe von ca. 5.000 € an bei einer Kostenübernahme von 50 %. Hierfür wurden bereits Mittel im Finanzplan (HFA vom 21.11.2023) eingestellt.

### **Nach Abschluss der Beratungen wurde folgender Beschluss gefasst:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, als Kostenträger für die nächsten 2 Jahre eine Vollzeitstelle zur Durchführung des Jugendfreiwilligendienstes Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu schaffen. Es werden 50 % der anfallenden Kosten übernommen.

**Abstimmung: 12 : 0**



**4. Vorübergehende Schankerlaubnisse; Festlegung der weiteren Vorgehensweise bzgl. der Gebühren**

Werden aus besonderem Anlass (z.B. Volksfeste, Kirchweihen, Straßenfeste, Vereinsfeste, etc.) alkoholische Getränke zum Verzehr an Ort und Stelle angeboten, benötigt man eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (sogenannte Gestattung).

Gestattungen sind nach Tarif-Nr. 5.III.7/7 des Kostenverzeichnisses zum Kostengesetz prinzipiell kostenpflichtig (Rahmengebühr zwischen 30 Euro und 2.000 Euro).

Durch den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.11.2017 wurden Eckentaler Vereine (hierzu zählen auch die HG Eckental und die LG Eckental) von der Gebühreinzahlung befreit.

Im Jahr 2023 wurden für 172 Veranstaltungstage 98 Gestattungen erlassen.

88 Bescheide (90%) erhielten Eckentaler Vereine. Aufgrund der Gebührenregelung aus 2017 wurden durch andere Antragsteller geringe Einnahmen i.H.v. 660,00 Euro erzielt.

Eine aktuelle Umfrage von sechs umliegenden Gemeinden hat ergeben, dass alle Gemeinden Gebühren für Vereine erheben.

Aufgrund des Verwaltungsaufwandes bei der Bearbeitung von Gestattungsanträgen (hier ist ggf. die Beteiligung von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten oder sonstigen Fachdienststellen erforderlich) und dem Grundsatz der Einnahmenbeschaffung wird durch die Verwaltung vorgeschlagen, dass künftig auch Eckentaler Vereine Gebühren für Gestattungen entrichten.

Aufgrund der Auswertung der Umfrage der Nachbargemeinden schlägt die Verwaltung folgende Gebührenregelung vor:

Ab 01.03.24 soll sich die Höhe der Gebühr an der Anzahl der Veranstaltungstage und beim Betrieb von Festzelten nach Größe des Zeltes (Bewirtschaftungsfläche) bemessen. Für Eckentaler Vereine (auch HG und LG Eckental) sollen die Gebühren bei Gestattungen ohne Festzeltbetrieb um 50 % reduziert werden.

**Gestattungen ohne Festzeltbetrieb:**

	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4.Tag	jeder weitere Tag
Natürliche Personen und auswärtige juristische Personen	40,00 €	30,00 €	20,00 €	10,00 €	5,00 €
Eckentaler Vereine (auch LG Eckental und HG Eckental)	20 €	15,00 €	10,00 €	5,00 €	2,50 €

**Gestattungen mit Festzeltbetrieb (in aller Regel Kirchweihen):**

Bewirtschaftungsfläche:	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4.Tag	jeder weitere Tag
bis 500 m <sup>2</sup>	50,00 €	40,00 €	30,00 €	20,00 €	10,00 €
500 m <sup>2</sup> - 1.000 m <sup>2</sup>	70,00 €	60,00 €	50,00 €	40,00 €	30,00 €
ab 1.000 m <sup>2</sup>	100,00 €	90,00 €	80,00 €	70,00 €	60,00 €

Durch eine neue Gebührenregelung lassen sich jährlich Mehreinnahmen im mittleren vierstelligen Bereich erzielen.

Die Mehrheit der Ausschussmitglieder will die Vereine nicht belasten.

**Nach Abschluss der Beratungen wurde folgender Beschluss gefasst:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt ab 01.03.2024 folgende Gebührenregelung für die Erteilung von vorübergehenden Schankgenehmigungen:

**Gestattungen ohne Festzeltbetrieb:**

	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4.Tag	jeder weitere Tag
Natürliche Personen und auswärtige juristische Personen	40,00 €	30,00 €	20,00 €	10,00 €	5,00 €
Eckentaler Vereine (auch LG Eckental und HG Eckental)	20 €	15,00 €	10,00 €	5,00 €	2,50 €

**Gestattungen mit Festzeltbetrieb:**

Bewirtschaftungsfläche:	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4.Tag	jeder weitere Tag
bis 500 m <sup>2</sup>	50,00 €	40,00 €	30,00 €	20,00 €	10,00 €
500 m <sup>2</sup> - 1.000 m <sup>2</sup>	70,00 €	60,00 €	50,00 €	40,00 €	30,00 €
ab 1.000 m <sup>2</sup>	100,00 €	90,00 €	80,00 €	70,00 €	60,00 €

**Abstimmung: 1 : 11**

Der Antrag ist somit abgelehnt.



**5. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2018  
(Empfehlungsbeschluss an den MGR)**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Eckental hat die Jahresrechnung 2018 in insgesamt 5 Sitzungen (15.07., 16.07., 17.09., 30.09. und 07.10.2020) geprüft und empfohlen, die Jahresrechnung mit den von der Verwaltung aufgestellten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Die in der Abschlussniederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) vermerkten Textziffern sind zwischenzeitlich teilweise bearbeitet, erläutert und berücksichtigt worden bzw. werden künftig beachtet. Die Feststellungen wurden in einer Zusammenfassung durch den Kämmerer erläutert.

Im Anschluss daran bedankte sich der Vorsitzende des RPA, Herr MGR Manfred Bachmayer, bei der Verwaltung für die konstruktive Unterstützung und bei seinen Kollegen des RPA für die gute Zusammenarbeit. Abschließend gab der Vorsitzende des RPA aus seiner Sicht noch einen kurzen Überblick zu den Schwerpunkten der Rechnungsprüfung 2018.

**Jahresrechnung 2018:**

<b>Prüfungsbereich:</b>	<b>Prüfungsanmerkung:</b>
Erledigungen von Punkten der letzten Prüfungsjahre	Weiterentwicklung Logo Markt Eckental (Dachlogo) Kostendeckungsgrad Baugebiet Flurstraße in Eckenheid Umgestaltung Bahnhof Forth – Verrechnung von Kosten
Ausgleichs- / Ersatzflächen -Aktenprüfung-	Vorlage und Prüfung der Einzelordner und der aktualisierten Karte Kontrolle und Dokumentation der Pflegemaßnahmen Stand der Ausgleichsflächen, Fortführung einer Liste Gesamtübersicht der Verpachtungen der Ausgleichsflächen/ Pächter Liste potentieller Flächen für neue Maßnahmen / Übersicht
Ausgleichs- / Ersatzflächen -Außentermin vor Ort-	Besichtigung von verschiedenen Ausgleichsflächen vor Ort (Herpersdorf, Benzendorf, Unterschöllnbach, B 2 bei Großgeschaidt) Vermerke über Zustand und Anregungen zu Verbesserungen (Einzäunungen, Verbissschutz, Stammschutz Bäume, Bachlauf)
Sanierung Mittelschule Eschenau	Erläuterung durch Bautechnik – Grundsätze und Kosten der Gewerke Prüfung Bauunterlagen für die Gewerke Elektro und Dach Keine Beanstandungen
Allgemeine Belegprüfung	Vermerk der Vergabesumme auf Schlussrechnungen, bei Abweichungen zusätzliche Information
Hh.St. 0000.6311 Jubiläen und Ehrungen	Ausgaben für Essen (Canapés) am Neujahrsempfang erscheinen relativ teuer
Hh.St. 7070.1111 Abwassergeb. Bereich AVOS	Zukünftig einheitlicher Hh-Ansatz und Buchung bei 7000.111
Hh.St. 5530.7093 Zuschüsse an Sportvereine für Wasserverbrauch	Vorlage einer Übersicht der letzten 5 Jahre über die Wasserverbräuche der Sportvereine, Abrechnung erfolgt gemäß Förderrichtlinien
Hh.St. 6160.9500 StBauF Bahnhof Forth / Hh.St. 6150.9500 Mehrgenerationenpark	Fehlbuchung der Rechnung für „leihweise“ Überlassung von 10 Topfpflanzen anlässlich der Einweihung des Mehrgenerationenparks „Miet“-Kosten für den Zeitraum bis Ende Oktober / Anfang November erscheinen relativ hoch
Hh.St. 4602.9550 Kinderspielplätze Investitionen	Prüfung der Vergaberichtlinien bei Auftragsvergaben
Beratungsvertrag Datenschutz mit externer Firma	Vorschlag: Möglichkeit eines Beitritts beim neuen IT-Zweckverband Datenschutz im Landkreis ERH prüfen
Staatliche Ersatzleistungen für Straßenausbaubeiträge in Forth	Antrag auf Gewährung von Ersatzleistungen wurde im Jahr 2020 eingereicht; Entscheidung und Auszahlung in Wiedervorlage

**Nach Abschluss der Beratungen wurde folgender Beschluss gefasst:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, die Jahresrechnung 2018 mit folgendem Ergebnis festzustellen:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
Bereinigte Solleinnahmen	30.583.999,71	16.033.100,97	46.617.100,68
Bereinigte Sollausgaben	30.583.999,71	16.033.100,97	46.617.100,68
<i>Nachrichtlich:</i>	<i>Zuführung zum Vermögenshaushalt:</i>		<i>5.843.957,24</i>
	<i>Sollüberschuss – Zuführung an Rücklage:</i>		<i>4.897.624,29</i>

Die im Abschlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses aufgeführten Textziffern und deren Erledigung bzw. Beachtung durch die Verwaltung wurden dem Haupt- und Finanzausschuss erläutert und von diesem zur Kenntnis genommen.

Soweit die Jahresrechnung bisher nicht genehmigte über- oder außerplanmäßige Ausgaben enthält, werden diese hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 12 : 0**

**6. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2019  
(Empfehlungsbeschluss an den MGR)**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Eckental hat die Jahresrechnung 2019 in insgesamt 5 Sitzungen (28.07., 29.09., 13.10., 17.11. und 15.12.2021) geprüft und empfohlen, die Jahresrechnung mit den von der Verwaltung aufgestellten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Die in der Abschlussniederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) vermerkten Textziffern sind zwischenzeitlich teilweise bearbeitet, erläutert und berücksichtigt worden bzw. werden künftig beachtet. Die Feststellungen wurden in einer Zusammenfassung durch den Kämmerer erläutert. Im Anschluss daran gab der Vorsitzende des RPA, Herr MGR Manfred Bachmayer, aus seiner Sicht noch einen kurzen Überblick zu den Schwerpunkten der Rechnungsprüfung 2019.

<b>Prüfungsbereich:</b>	<b>Prüfungsanmerkung:</b>
Erledigungen von Prüfungsfeststellungen	Erläuterungen und Hinweise durch Kämmerer zu einzelnen Prüfungspunkten aus der letzten Sitzung
Allgemeine Belegprüfung	Liste bebauter Grundbesitz des Marktes Eckental aktualisieren
Klausurtagungen Schloss Büg	Anregung zur Zeit- und Kosteneinsparung: Kein Mittagessen, nur kleinere Snacks, Kaffee und Kuchen
Hh.St. 0200.6321/6322 – Marketing und Projekte	Ermittlung der Gesamtkosten für die Seniorenbrochure und für die Imagebrochure (Buchung auf verschiedenen Haushaltsstellen)
INSEK Eckental	Prüfung des Architektenvertrages und der staatlichen Zuwendungen
Umgestaltung Bahnhof Forth	Verrechnung von Kostenbeteiligungen Bericht über Zahlungseingang (Dt. Bahn) und Erläuterungen zu anderen Kostenanteilen
Mehrgenerationenpark Gleis 3 -Prüfung der Akten-	Prüfung der Bauakten, Kosten und Zuschuss, z.B. Beschlüsse der Gremien, Begrünungsplan Ermittlung der nicht ausgeführten Kosten gemäß LV Wirtschaftlichkeit der Bauleistungen Nutzungsfrequenzierung des „Seniorenbereichs“ Erstellung aktueller Bestandsplan (mithilfe Drohnen-Luftaufnahme)



	Mehrkosten Reinigung Toiletten durch Nutzung der Außenanlagen Garantie Spielgeräte, Durchführung von Kontrollen Anregung: bei Baumaßnahmen eine Dokumentation zur Projektverfolgung anlegen (hilfreich bei Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Planung) Staatliche Förderung im Rahmen der StBauF (Förderquote rd. 62 %)
Mehrgenerationenpark Gleis 3 -Außentermin vor Ort-	Fotodokumentation Fehlende Entwässerung am westlichen Graben, Verlängerung des Grabens nach Möglichkeit in nördlicher Richtung Vorplatz Gleis 3 geschottert (Splitt), Prüfung einer alternativen Befestigung (festes, aber zugleich sickerfähiges Material) Neuer Lagerschuppen – aus sicherheitstechnischen Gründen wäre hier ein Höhenausgleich erforderlich (Stolpergefahr Kante)
Neubau Hort und Turnhalle an der Grundschule Eschenau	Erläuterung der Maßnahme anhand der Bauakten und Rechnungsunterlagen durch Mitarbeiter Bautechnik Die Außenbepflanzung mit überwiegend nicht heimischen Gewächsen (z.B. Gold-Akazie, China-Schilf) wurde kritisiert (aber pflegeleichte Bepflanzung, passend zum modernen Baustil) Keine weiteren Beanstandungen / Prüfungsfeststellungen durch RPA, keine unverhältnismäßigen Abweichungen der Kosten Prüfung des Projektes bereits im Rahmen der überörtlichen bautechnischen Prüfung durch den Prüfungsverbandes (BKPV) Der Hort hat 5 Gruppen mit 125 Betreuungsplätze, davon sind aktuell 101 Plätze belegt (Stand: November 2021)
Umlagen an den Abwasserband Schwabachtal (AVS) und an den Abwasserzweckverband Obere Schwabach (AVOS)	Vorlage einer Übersicht zur Entwicklung der Umlagezahlungen an den AVS und AVOS im Zeitraum 2012 bis 2021 Anregung: einmal jährlich Bericht über die Entwicklung der Umlagezahlungen im MGR bzw. im HFA (Haushaltsberatungen)

**Nach Abschluss der Beratungen wurde folgender Beschluss gefasst:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, die Jahresrechnung 2019 mit folgendem Ergebnis festzustellen:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
Bereinigte Solleinnahmen	32.338.477,55	15.319.831,55	47.658.309,10
Bereinigte Sollausgaben	32.338.477,55	15.319.831,55	47.658.309,10
<i>Nachrichtlich:</i>	<i>Zuführung zum Vermögenshaushalt:</i>		<i>5.816.837,80</i>
	<i>Sollüberschuss – Zuführung an Rücklage:</i>		<i>5.098.181,52</i>

Die im Abschlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses aufgeführten Textziffern und deren Erledigung bzw. Beachtung durch die Verwaltung wurden dem Haupt- und Finanzausschuss erläutert und von diesem zur Kenntnis genommen.

Soweit die Jahresrechnung bisher nicht genehmigte über- oder außerplanmäßige Ausgaben enthält, werden diese hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 12 : 0**

**7. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2020 (Empfehlungsbeschluss an den MGR)**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Eckental hat die Jahresrechnung 2020 in insgesamt 4 Sitzungen (30.03., 27.04., 01.06. und 29.06.2022) geprüft und empfohlen, die



Jahresrechnung mit den von der Verwaltung aufgestellten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Die in der Abschlussniederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) vermerkten Textziffern sind zwischenzeitlich teilweise bearbeitet, erläutert und berücksichtigt worden bzw. werden künftig beachtet. Die Feststellungen wurden in einer Zusammenfassung durch den Kämmerer erläutert. Im Anschluss daran gab der Vorsitzende des RPA, Herr MGR Manfred Bachmayer, aus seiner Sicht noch einen kurzen Überblick zu den Schwerpunkten der Rechnungsprüfung 2020.

<b>Prüfungsbereich:</b>	<b>Prüfungsanmerkung:</b>
Erledigungen von Prüfungsfeststellungen	Erläuterungen und Hinweise durch Kämmerer zu einzelnen Prüfungspunkten aus der letzten Sitzung
Neubau Ev. Kita Eckenhaid	Vorlage der Übersicht der Gewerke mit Vergabesummen und der voraussichtlichen Gesamtkosten und erwartenden Zuschüsse Prüfung einzelner Gewerke anhand der Bauakten Erläuterung der Notwendigkeit eines Baumgutachtens mit Hinweis, künftig Schutzmaßnahmen während der Baumaßnahme zu treffen Prüfung Gewerk Fenster grundsätzlich positiv, Nachtrag erläutert Prüfung der Abbruchkosten, Abweichungen einzelner Positionen gegenüber der Kostenschätzung, Gesamtkosten ohne Beanstandung
Bauhof Markt Eckental -Organisation / Ablaufplanung-	Liste der Jahresarbeits-/Jahresfahrzeugstunden des Bauhofs 2020 Sichtung der Aufgabengebiete mit den anteiligen Kosten Übersicht der Fahrzeuge und der größeren Maschinen Erläuterungen der Orga/Ablaufplanung durch Bauhofleiter H. Zeug Einsatzzwecke und Einsatzhäufigkeit der Fahrzeuge Einzelaufgaben und turnusmäßige Aufgaben, neue Aufgaben im Bereich Abwasserbeseitigung erfordern Mehraufwand für Bauhof Mehraufwand auch bei der Abfallbeseitigung (Hundekotstationen), bei den Spielplätzen, bei der Beseitigung von Schäden (Vandalismus) Grünpflege ebenfalls ein großes Aufgabengebiet Entlastung bei der Straßenbeleuchtung durch Umstellung der Leuchtmittel auf LED, weniger Unterhaltungsaufwand Analyse der Gebäudesituation, Trennung durch die Straße, bei starker Frequentierung des Wertstoffhofes etwas problematisch Unterbringung der Fahrzeuge, teil etwas verschachtelt (Holzhalle) Hinweis auf rechtzeitige Organisation der Nachfolge des Bauhofleiters
Bauhof Markt Eckental -Besichtigung vor Ort-	Besichtigung Bauhofgelände mit Gebäuden mit Erläuterungen durch Bauhofleiter H. Zeug und Bauamtsleiterin Fr. Kohlmann Schlussfolgerungen und einzelne Empfehlungen des RPA: Der Standort des Bauhofs in zentraler Lage von Eckental ist grundsätzlich optimal, neben Optimierungsmaßnahmen auch Prüfung anderer alternativer Standorte ( evtl. Analyse / Planungskonzept durch einen fachkundigen Planer) Anschaffung von Schwerlastregalen mit Überdachung und Erneuerung der Schüttboxen Die generelle Lagerproblematik müsste allgemein optimiert werden (dauerhafte Lagerung, mögliche Entsorgung) Optimaler und effizienter Einsatz der Bauhofmitarbeiter bezüglich ihrer fachlichen Ausbildung und Kenntnisse und Eingruppierung Prüfung der offenbar veralteten Heizungssysteme und Erneuerung

**Nach Abschluss der Beratungen wurde folgender Beschluss gefasst:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, die Jahresrechnung 2020 mit folgendem Ergebnis festzustellen:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
Bereinigte Solleinnahmen	33.062.251,66	12.960.121,38	46.022.373,04
Bereinigte Sollausgaben	33.062.251,66	12.960.121,38	46.022.373,04
<i>Nachrichtlich:</i>	<i>Zuführung zum Vermögenshaushalt:</i>		<i>5.626.035,24</i>
	<i>Sollüberschuss – Zuführung an Rücklage:</i>		<i>3.984.408,96</i>

Die im Abschlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses aufgeführten Textziffern und deren Erledigung bzw. Beachtung durch die Verwaltung wurden dem Haupt- und Finanzausschuss erläutert und von diesem zur Kenntnis genommen.

Soweit die Jahresrechnung bisher nicht genehmigte über- oder außerplanmäßige Ausgaben enthält, werden diese hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 12 : 0**

## 8. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2021 (Empfehlungsbeschluss an den MGR)

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Eckental hat die Jahresrechnung 2021 in insgesamt 5 Sitzungen (14.12.2022., 01.03., 29.03., 14.06. und 28.06.2023) geprüft und empfohlen, die Jahresrechnung mit den von der Verwaltung aufgestellten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Die in der Abschlussniederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) vermerkten Textziffern sind zwischenzeitlich teilweise bearbeitet, erläutert und berücksichtigt worden bzw. werden künftig beachtet. Die Feststellungen wurden in einer Zusammenfassung durch den Kämmerer erläutert. Im Anschluss daran gab der Vorsitzende des RPA, Herr MGR Manfred Bachmayer, aus seiner Sicht noch einen kurzen Überblick zu den Schwerpunkten der Rechnungsprüfung 2021.

<b>Prüfungsbereich:</b>	<b>Prüfungsanmerkung:</b>
Erledigungen von Prüfungsfeststellungen	Erläuterungen und Hinweise durch Kämmerer zu einzelnen Prüfungspunkten aus der letzten Sitzung
Neue PC für Rechnungsprüfung	Erläuterung der Funktionen, verbesserte und größere Monitore
Rechnungsergebnis 2021	Bekanntgabe Ergebnis Jahresrechnung 2021 mit Erläuterung der wichtigsten Kennzahlen
Amazon-Rechnungen	Übersichten für 2021 und 2022 Relativ viele Produkte werden bei Amazon gekauft Anregung RPA: nach Möglichkeit vergleichbare Produkte auch bei anderen/regionalen Anbietern (auch online-Firmen) erwerben
Allgemeine Belegprüfung	Keine Beanstandungen
Sanierung Turnhalle GS Brand (Fußboden)	Prüfung anhand der Bau- und Abrechnungsunterlagen und der Kostenfortschreibung, keine Prüfungsfeststellungen
Straßensanierung-Prioritätenplan	Erklärung durch Bauamtsleiterin Fr. Kohlmann an des Katasters 2017 und einer Fotodokumentation mit Hinweisen auf Abwicklung Notwendige Abstimmung mit den anderen Spartenträgern Zusätzlich Reaktion auf Wasserleitungs- und Kanalsanierungen, Glasfaserausbau, städtebauliche Fördermaßnahmen u.a. Aufnahme der Ergebnisse (Straßen) in die jährliche Haushaltsplanung Straßenkataster mit Prioritätenplan soll fortgeschrieben und entsprechende Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden Anregung RPA: zusätzlich Minimal-Sanierung einzelner Straßen (Abfräsen der Deckschicht und anschließender Erneuerung) Glasfaser-Ausbau durch die Telekom und deren Firmen:



	Wiederherstellung des Straßenbaukörpers in der Gesamtbetrachtung nicht zufriedenstellend, Überwachung und Prüfung mit eigenem technischen Personal des Bauamtes, nicht unerheblicher Aufwand
Waldwirtschaft (Zustand – Entwicklung – Umbau)	Erläuterung der Fördermaßnahmen Benzendorf und der Waldumbaumaßnahmen durch Bauamtsleiterin Fr. Kohlmann, Anteil der Förderung rund 80 % Vorstellung der weiteren Vorgehensweise demnächst durch Forstamt Größe der gesamten Waldfläche rund 70 ha Erläuterung der Verkaufspreisen bei Holzverkauf, Festlegung von marktegerechten Preisen durch Forstamt u. Waldbesitzervereinigung
Sanierung 3-fach-Sporthalle der Mittelschule Eschenau	Erläuterung der Kostenbereiche anhand der Übersicht „Kostenkontrolle und Gewerke“ des Planers durch Frau Kohlmann Bei Kostengruppe 700 „Planungs- und Nebenkosten“ wird der zwischenzeitlich hohe Anteil für diesen Bereich deutlich erkennbar (Abrechnungssumme hier mehr als 780.000 €) Technisches Problem bei der Tribüne, Gutachter, mögliche Klage Prüfung der Bauakten bei folgenden Gewerken: Baumeisterarbeiten–Dachsanierung–Hallenboden-Belüftungstechnik Nutzungsmöglichkeit des Hallenbodens als Sportboden, Nachtrag wegen Beschichtung Die Gesamtkostenmehrung ist angesichts dieser großen Maßnahme und der Vielzahl von Gewerken relativ niedrig Im Anschluss fand eine Besichtigung der 3-fach-Sporthalle vor Ort statt
Steuerlicher Jahresabschluss 2020 der gemeindlichen BgA	Prüfung der Abschlüsse (durch BKPV) und Steuerbescheide des Jahres 2020 für die Betriebe gewerblicher Art (BgA = Vermietung Bürgerstuben, Vermietung TG-Stellplätze, Personalgestellung für WZV) Keine Feststellungen
Baugebiet Kreuzacker Eckenhaid	Übersicht der Einnahmen und Ausgaben des Baugebietes Anhand der Analyse der Maßnahmenübersicht sollte künftig bei neuen Bau- und Gewerbegebieten eine Einschätzung der finanziellen Gesamtauswirkung vorgenommen werden – soweit möglich
Rathaus (Umbau-, Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen)	Besichtigung des Rathauses und der durchgeführten Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen (mit Fotodokumentation) Heizungsanlage - Blockheizkraftwerk (BHKW) im Rathaus: Die Abwärme wird derzeit noch nicht genutzt. Während der Wintermonate läuft das BHKW zur Unterstützung der „normalen“ Heizung. Noch kein hydraulischer Ausgleich des Heizsystems, vereinzelt noch alte Heizkörper vorhanden ( Bautechnik, EWO) Anregungen: Fensterfront des Balkons neben dem Sitzungssaal sollte im Rahmen der energetischen Sanierung erneuert werden Die Fluchttreppe an der südwestlichen Seite des Rathauses ist teilweise im Bereich der Stufen mit Pflanzen eingewachsen und müsste deshalb freigeschnitten werden Nachfrage zu Begehung des Rathauses durch GUVV

**Nach Abschluss der Beratungen wurde folgender Beschluss gefasst:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, die Jahresrechnung 2021 mit folgendem Ergebnis festzustellen:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
Bereinigte Solleinnahmen	33.831.682,80	15.252.751,89	49.084.434,69
Bereinigte Sollausgaben	33.831.682,80	15.252.751,89	49.084.434,69
<i>Nachrichtlich:</i>		<i>Zuführung zum Vermögenshaushalt:</i>	<i>5.194.161,18</i>
		<i>Sollüberschuss – Zuführung an Rücklage:</i>	<i>4.812.638,05</i>

Die im Abschlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses aufgeführten Textziffern und deren Erledigung bzw. Beachtung durch die Verwaltung wurden dem Haupt- und Finanzausschuss erläutert und von diesem zur Kenntnis genommen.

Soweit die Jahresrechnung bisher nicht genehmigte über- oder außerplanmäßige Ausgaben enthält, werden diese hiermit genehmigt.

**Abstimmung: 12 : 0**

## **9. Informationen**

### **9.1 Aufgabe des Standorts Brander Schloss für die Kinder- und Jugendarbeit**

Das Jugendbüro beabsichtigt, die Jugendtreff-Räume im Brander Schloss ab Anfang 2024 nicht weiter zu nutzen. Die Gründe hierfür sind, dass die Besucherzahlen für den „Pink Friday“ stark rückläufig sind, der Durchschnitt lag zuletzt bei nur noch 3 Mädchen pro Öffnungstag (vorher regelmäßig 12-20 Besucherinnen). Der organisatorische und finanzielle Aufwand steht nicht mehr im Verhältnis zu den tatsächlich erreichten Besucherinnen. Das Angebot wurde deshalb zum Ende des Jahres 2023 eingestellt. Außerdem werden die Besucherinnen immer jünger, die Besucherinnen waren zuletzt eher 8–10 Jahre alt statt wie geplant 10–13 Jahre. Der „Pink Friday“ war so zuletzt mehr ein einfaches Bastelangebot als ein pädagogisches Angebot.

Das Angebot, die Räume für Kindergeburtstage zu mieten (ab 8 Jahren), ist sehr beliebt bei Eltern und Kindern, ist aber für die Mitarbeiterinnen des Jugendbüros sehr zeitaufwändig (Schlüsselübergabe, Brandschutzanweisungen, Raumübergabe und –abnahme etc.). Diese Arbeitszeit soll zukünftig eher in die pädagogische Jugendarbeit investiert werden. In Eckental gibt es viele weitere Möglichkeiten Kindergeburtstage zu feiern, sodass Eltern nicht auf das Brander Schloss angewiesen sind.

Die vorhandene Arbeitszeit der Jugendbüro-Mitarbeiterinnen soll zukünftig verstärkt in die Jugendarbeit im Gleis 3 und Postclub investiert werden und auch eher für die Zielgruppe „Jugendliche“ als für die Zielgruppe „Kinder“. Für Kinder gibt es schon sehr viele schöne und beliebte Angebote des Jugendbüros (Ferienprogramm, Familientreff Gleis 3, Kinderprogramm bei Sommerfestival und Weihnachtsmarkt). Die bestehenden Angebote für Kinder sind bereits sehr zeitintensiv, sodass der Fokus nun mehr auf der Kernaufgabe Jugendarbeit liegen soll.

### **9.2 Familientreff Gleis 3**

Der Familientreff am Gleis 3 läuft sehr gut und die Öffnungszeiten wurden deswegen erweitert. Zusätzlich wurde ein neues Angebot am Montagnachmittag hinzugefügt, das ebenfalls gut angenommen wird. Um das zusätzliche Angebot zu unterstützen wurde eine geringfügig Beschäftigte eingestellt.

### **9.3 Kostenentwicklung der Gebühren für Kindertagesstätten**

Nach einer massiven Gebührenerhöhung der Krippen „Villa Kunterbunt“ von Frau Beierl in Eschenau und Forth fand am 30.01.2024 ein Gespräch mit allen Trägern statt. Sie wurden darauf hingewiesen, dass der Markt Eckental kein Defizit an die Träger auszahlt, wenn bereits im Vorjahr ein Defizit gemeldet wurde und keine Erhöhung der Gebühren vorgenommen wurde. Alle Träger haben bei diesem Treffen erwähnt, dass sie die Gebühren erhöhen werden.

Bei den Horten gibt es keine Probleme mit den Gebührenerhöhungen, da die Gebühren hier kontinuierlich erhöht werden.

Aufgrund des Fachkräftemangels können in Eckental 10% der Betreuungsplätze nicht besetzt werden.



- 9.4 Anfrage MGR Mück; Antrag der SPD „Demokratisches Eckental“  
Frau Mück erkundigt sich, wann der Antrag der SPD "Demokratisches Eckental" im Haupt- und Finanzausschuss behandelt wird. Ein gleichlautender Antrag wurde bereits im Oktober 2023 gestellt, jedoch mit großer Mehrheit abgelehnt.

Frau Dölle wies darauf hin, dass der Antrag innerhalb von 3 Monaten behandelt werden muss.

Nachdem keine weiteren Anfragen anstanden, konnte die Erste Bürgermeisterin gegen 20:50 Uhr die öffentliche Sitzung schließen.



Dölle  
Erste Bürgermeisterin



Lades  
Schriftführerin

